

	Tag 1, 10.09.21	Tag 2, 17.09.21	Tag 3, 24.09.21	Tag 4, 01.10.21 ^{Ferien 2W} 22.10.21	Tag 5, 29.10.21
Thema	Performatives Zeichnen, Übung 1 Einstieg, Selbstportrait/Skizzieren	Performatives Zeichnen, Übung 2 Charakter des Strichs, Linie & Fläche	Performatives Zeichnen, Übung 3 Perspektive	Performatives Zeichnen, Übung 4, Modell zeichnen und performatives Zeichnen	Performatives Zeichnen, Übung 5, Mit Licht zeichnen
Inhalt	<p>1L: Einstieg: LP performt eigenes Lied und lässt die SuS ihn dabei abzeichnen. 5min. LP: Vorstellen des Themas "Performatives Zeichnen" Kunst machen = Neues Kennenlernen/Gewohntes neu Erfahren. Zum Beispiel fremde Menschen, Bekannte, Familie, Freunde, aber auch sich selber! (0.5 Kennenlern-Spiel: SuS stellen sich gegenseitig vor. (3 min. Sprechen in Tandem, Vorstellungsrunde)) 1. Selbstportrait aus der Vorstellung, 10min. 1.2 Selbstportrait vor dem Spiegel, 10 min. Reflexion: Beide Zeichnungen sind unvollständig. -> Zeichnen heisst unendliches Probieren (Sisiphusarbeit) LP: Ich möchte dir in den kommenden 8DL ermöglichen, dich und die Welt besser kennenzulernen, deine Einzigartigkeit zu entdecken und zufrieden zu sein. Zeichnen lernen heisst Sehen lernen! 2L: 2. Draussen skizzieren. Alle SuS bekommen ein eigenes Skizzenbüchlein. LP: Klein zeichnen -> weniger Details, aber grobe Proportionen. Locker zeichnen -> Vertrau deiner Hand. Viel zeichnen -> Übung macht den Meister Zeichnen mit Zeitlimite: 10min, (5min, 2min, 1min, 30 sec) gleiches Motiv, 10min.,</p>	<p>1&2L: Einstieg: Reflexion der Skizzen (Gruppen) Was gefällt? Was gefällt nicht? SuS +/- aufschreiben (A5 Blatt) LP: Es geht ums scheitern! Fehler machen ist gut! Nur so kann gelernt werden! Fehler machen ist menschlich! Abwechslung hilft zum lernen! Gruppenspiel, in dem es ums Scheitern geht: Telefon-Spiel, „Toaster“-Spiel Kampf Linie und Fläche: Charakter des Strichs 1&2 (Bleistift & Kohle, auf Papier A4, 2x15min) -> Kohle zum Verstärken des Kontrastes. ->Entstehung von Raum auf zweidimensionaler Fläche. Durch: Hell-Dunkelunterschiede und schräge Linien, Grundsätzlich: vorne dunkler & grösser, hinten heller & kleiner. Theorie: flächig: Mondrian vs. räumlich: Leonardo da Vinci</p>	<p>1&2L: Reflexion der Arbeiten (Gruppen): Wo sehe ich Räumlichkeit? SuS aufschreiben, was Räumlichkeit erzeugt. LP: Perspektive: 1. 1-Punkt-Perspektive (Kohle auf Papier A3) 1.1. 1-Fluchtpunkt in der Mitte des Papiers. Gerade Linien aus Armbewegung (schnell). Kohle von oben halten! Die Kohle zeigt in die Richtung, in die gezeichnet wird! 1.2. Würfel zeichnen in das Raster der Fluchtlinien. 1.3. Hell-/Dunkel-Schraffierung der Würfel (Grau/Schwarz) mind. 4 Würfel 2-Punkt_Perspektive (Kohle auf Papier) das gleiche mit 2 Fluchtpunkten. mind. 4 Würfel</p>	<p>1&2L: Einstieg: LP steht bewegtes Modell (Tai-Chi) (10 min.) SuS zeichnen auf A3 Blatt mind. 10 Figuren (Kohle) Gruppenarbeit: (ca. 4 SuS) Jede SchülerIn steht den anderen Tai-Chi-Modell für 2 Minuten. (10 min) LP: Input „Performatives Zeichnen“ : Heather Hansen, Kevin Townsend Intuitives rhythmisches Zeichnen auf grossem Papier (Überformat) (auch mit der schwachen Hand!) 1: Symmetrische Figuren 2: Formsprache durch Repetition (Eventuell: Zeichnen mit Sand, in Erde, land art etc.) Hausaufgabe für über die Ferien: Idee für eigenes Projekt zum <u>Thema Licht&Schatten</u> 5 Sätze + 5 Seiten im Skizzenbuch</p>	<p>1&2L: Einstieg: Reflexion LP liest von einer Lampe beschienen in einem Buch, das Zimmer ist dunkel. SuS zeichnen die Szene mit weissem Farbstift. (15min.) (A4) LP: Input: Spannung erzeugen durch Licht und Schatten Komposition! LP liest eine Krimiszene, SuS zeichnen dazu aus der Vorstellung möglichst spannende Komposition. (A3) LP kontrolliert die HA, bespricht mit SuS einzeln ihre Idee.</p>
Methode	Plenum, Einzelarbeit, Plenum	Gruppenarbeit, Plenum, Einzelarbeit	Gruppenarbeit, Plenum, Einzelarbeit	Gruppenarbeit, Plenum, Einzelarbeit	Plenum, Einzelarbeit
Material	weiche Bleistifte (mind. 4B), weisses Papier A4, Skizzenbüchlein	weicher Bleistift, Kohle, Papier A4 (grobkörnig)	Kohle, A3 Papier (Altpapier),	Kohle, A3 Papier (Altpapier), grosses Papier/Überformat, evtl. Sand/div. Material	weisse Farbstifte, schwarzes Papier (A4 und A3)
Lernziel	Skizzieren, <u>beobachtendes Zeichnen</u> , Vorstellung & Realität unterscheiden können	Reflexion, Verschiedene Stricharten kennenlernen, <u>Hell-/Dunkelschraffur</u>	<u>Perspektive</u> mit 1 und 2 Fluchtpunkten, gerade Linien	Skizzieren mit bewegtem Modell, <u>intuitives/repetitives Zeichnen</u>	<u>Licht-/Schatten Komposition</u>

	Tag 6, 05.11.21	Tag 7, 12.11.21	Tag 8, 19.11.21
Thema	Performen und Zeichnen, Eigenes Projekt „Licht & Schatten“ 1	Performen und Zeichnen, Eigenes Projekt „Licht & Schatten“ 2	Performen und Zeichnen, Eigenes Projekt 3 „Licht & Schatten“, Abschluss
Inhalt	<p>Die SuS haben Zeit für ein eigenes Projekt.</p> <p>Sie können:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Selbstportraits machen, Skizzieren draussen (Tag 1) 2. Eigene abstrakte Kompositionen entwerfen (Tag 2) 3. Perspektivisches Zeichnen vertiefen (Tag 3) 4. Performatives Zeichnen vertiefen (Tag 4) 5. Mit Licht zeichnen (Tag 5) <p>oder 6. die verschiedenen Ansätze verbinden.</p> <p>Abgabe: Tag 8: Alle Arbeiten beschriftet, Skizzenbuch</p> <p>LP: coacht individuell</p>	<p>Zeit für eigenes Projekt</p> <p>LP: coacht individuell</p>	<p>Abschluss-Ausstellung der Projekte, Reflexion in Gruppen (4 SuS)</p> <p>(1. Präsentation der SchülerIn: Was war die Idee? Was ist gut gelaufen? Was war schwierig? 2. Feedback der Gruppe) 5min. pro Person (20min) Danach im Plenum grosse Feedback-Runde... (10min)</p> <p>Abschlusslektion: Selbstportrait mit Spiegel 10 min., Vergleich zur ersten Zeichnung. Habe ich etwas gelernt? Feedback-Fragebogen.</p>
Methoden	Einzelarbeit	Einzelarbeit	Gruppenarbeit, Plenum, Einzelarbeit
Material	Bleistifte, weisse Farbstifte, Papier, A4, A3, schwarzes Papier A4, A3, Kohle etc.	Bleistifte, weisse Farbstifte, Papier, A4, A3, schwarzes Papier A4, A3, Kohle etc.	Arbeiten zum ausstellen, Bleistift, A4 Papier
Lernziel	Vertiefen des Gelernten, <u>selbstständiges Arbeiten</u> , Eigenes Projekt entwickeln (muss nicht „fertig“ sein)	Vertiefen des Gelernten, <u>selbstständiges Arbeiten</u> , Eigenes Projekt entwickeln (muss nicht „fertig“ sein)	<u>Reflexion</u>